



GEMEINSAMER AUSSCHUSS
ZUM UMGANG MIT
SICHERHEITSRELEVANTER
FORSCHUNG

Veranstaltung

Sensibilisierung und Kompetenz- bildung für Ethik sicherheits- relevanter Forschung (Dual Use) in der Lehre – Theorien, Metho- den, Good-Practices

Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin,
Luisenstraße 18, 10117 Berlin

5. Juni 2023 | 10:00–17:00 Uhr



Sensibilisierung und Kompetenz- bildung für Ethik sicherheitsrelevanter Forschung in der Lehre

Die Abwägung zwischen der Forschungsfreiheit und möglichen Missbrauchsszenarien stellt hohe Ansprüche an die Eigenverantwortung von Forschenden in allen Wissenschaftsbereichen, v. a. in Zeiten globaler Aufrüstung. Lehrveranstaltungen an Hochschulen werden von den zukünftigen Forschenden, Mitarbeitenden im Wissenschaftsmanagement und weiteren angehenden akademischen Fachkräften besucht, die bezüglich dieser Fragestellungen eine besondere Sensibilisierung und Kompetenz aufbauen sollten.

Die Tagung soll diskutieren, wie diese Sensibilisierung und der Kompetenzaufbau für sicherheitsrelevante Forschungsfragen, insbesondere den möglichen Missbrauch von Forschung, in die Lehre integriert werden können. Folgende Fragen sollen unter anderem erläutert werden:

Welche Lehr-/Lernformen scheinen hierfür besonders geeignet und über welche Materialien und Zugänge schafft man Anknüpfungspunkte bei Studierenden?

Lassen sich die Lehrveranstaltungen am besten in fakultativen, obligatorischen, fachbezogenen oder interdisziplinären Veranstaltungen integrieren?

Wie knüpft man innerhalb des eigenen Faches an die Erfahrungswelten der Studierenden an?

Wie schafft man ein nachhaltiges Bewusstsein und die notwendige Bewertungskompetenz für sicherheitsrelevante ethische Fragen der Forschung?

Über den Gemeinsamen Ausschuss

Der Gemeinsame Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung ist ein von DFG und Leopoldina eingerichtetes Gremium, das das Bewusstsein für die doppelte Verwendbarkeit von Forschungsergebnissen und den verantwortungsvollen Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung sowie die diesbezügliche Selbstregulierung der Wissenschaften nachhaltig stärken soll.

Eine Kooperation von:



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Programm

MODERATION: Heike Schmoll, FAZ

10:00–10:30 | Begrüßung und Vorstellung des Gemeinsamen Ausschusses und der Ziele der Tagung

Britta Siegmund und Thomas Lengauer, Vorsitzende des *Gemeinsamen Ausschusses*

PANEL I

Theoretische und didaktische Konzepte der Bewusstseinsbildung für Ethik sicherheitsrelevanter Forschung

10:30–10:50 | Ethische Professionalisierung oder: Wie die Ethik sicherheitsrelevanter Forschung in der Lehre (und Forschung) verankert werden sollte

Julia Dietrich, *Freie Universität Berlin*, Didaktik der Philosophie und Ethik

10:50–11:10 | Ethische Ambiguität verstehen, erkennen und bewerten – Dilemma-Games in der überfachlichen Qualifizierung von Promovierenden

Thorsten Fitzon, *Hochschule Furtwangen*

11:10–11:30 | Ein prozessbasierter Ansatz für die Lehre von Dual Use? Good-Practices von 4TU.Ethics

Tijn Borghuis, *Technische Universität Eindhoven (Niederlande)*

11:30–12:00 | Diskussion Panel I

12:00–13:00 | Mittagspause

PANEL II

Good-Practices (Teil 1)

13:00–13:20 | Kompetenzbildung zu Dual-Use-Problemen: Potentiale einer interdisziplinären Lehre zwischen IT-Sicherheit und (Technik-)Ethik
Sebastian Weydner-Volkman, Ethik der digitalen Methoden und Techniken/M. Angela Sasse, Human-Centred Security, *Horst-Görtz-Institut für IT-Sicherheit der Ruhr-Universität Bochum*

13:20–13:40 | Militärischer Luftfahrzeugentwurf – Nicht nur eine technische Herausforderung
Volker Gollnick, *Technische Universität Hamburg*, Institut für Lufttransportsysteme

13:40–14:00 | Konzept und Ergebnisse des Workshops „Dual Use and Biometric Data: An Integrated Workshop on Ethical Implications of Research on Biometric Data“
Rafaela Hillerbrand/Alexander Bagattini, *KIT-Academy for Responsible Research*, Teaching and Innovation

14:00–14:30 | Diskussion Panel II

14:30–15:00 | Kaffeepause

PANEL III

Good-Practices (Teil 2)

15:00–15:20 | Sensibilisierung von Studierenden durch simulierte KEF-Kommissionsarbeit
Siegfried Preiser, *Psychologische Hochschule Berlin*

15:20–15:40 | Ethik als „Brückenbaustein“ in der Ingenieurausbildung
Jens Hartmann, *Hochschule Anhalt, Köthen*, FB Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik

15:40–16:00 | Fallbeispiele zur Vermittlung der Relevanz außerwirtschaftsrechtlicher Genehmigungspflichten im akademischen Bereich
Cyra Ossenkopp/Volker Anders, *Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)*

16:00–16:30 | Diskussion Panel III

16:30–17:00 | Wrap-up
Heike Schmoll, FAZ

REGISTRIERUNG

Online bis 26. Mai 2023:
www.leopoldina.org/dualuse-ethik

Veranstaltungsort:
Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin
Luisenstraße 18
10117 Berlin